

# SATA-Festplatten intern angeschlossen werden nicht angezeigt

Beitrag von „curry36“ vom 13. Oktober 2021, 11:44

Hallo,

es ist schon eine Weile her dass ich meinen Hackintosh gebaut habe. Damals hatte ich nur zwei Nvme Platten und wollte alles weitere extern betreiben, weshalb mir dieser Fehler erst nicht auffiel.

Wenn ich eine SATA SSD ans interne Mb anschlieÙe wird sie nicht angezeigt. Boote ich jedoch auf Windows, ist das nicht der Fall. Als externe Platten via USB gibt es kein Problem. Frage mich nun woran das liegen kann?

Hier die Specs und meine EFI:

OpenCore

ASUS Prime X299-A II

i9-10940X

Sapphire Pulse Radeon RX 580

Die SSD die ich versuche intern anzuschließen ist eine Crucial MX300.

Teste gleich noch eine SanDisk um ausschließen zu können, dass es an der Platte liegt.

[EFI.zip](#)

## **Beitrag von „Chris007“ vom 13. Oktober 2021, 11:49**

Wieviel Platten hast Du aktuell im PC verbaut?

Es kann sein, so zumindest bei Gigabyte das einige SATA Ports durch gesteckte NVMe SSDs deaktiviert werden.

Heißt also wenn Du NVMe 1 und 2 gesteckt hast, dass dadurch SATA 5 und 6 (oder 0 und 1) deaktiviert werden.

Oder die SATA Platte ist defekt. Du kannst Dir ja im BIOS anzeigen lassen was auf den Ports aktuell gesteckt ist.

---

## **Beitrag von „curry36“ vom 13. Oktober 2021, 11:56**

Danke, ich check mal im BIOS und melde mich zurück!

Halte das mit den blockierten Ports aber für unwahrscheinlich, da sie unter Windows problemlos als interne SATA Platte erkannt werden kann. Daher glaube ich auch nicht, dass die Platte wirklich defekt ist.

---

## **Beitrag von „bananaskin“ vom 13. Oktober 2021, 12:22**

Lade dir das Programm. Gparted runter, mach dieses iso-file auf einen USB-Stick, und boote davon....und nur die vermeintlich defekte SSD dran,

das Standalone-Progi zeigt dir hoffentlich deine SSD an, lösche diese dann mal... erstelle eine neue/frische Partition....wenn das geht ist die Platte nicht defekt

---

### **Beitrag von „curry36“ vom 13. Oktober 2021, 12:40**

Gerade eine zweite SSD ausprobiert, und beide Platten an einen anderen internen Port verbunden. Problem ist immer noch das gleiche.

Ist ein möglicher Defekt der Platten die einzige Vermutung im Raum? Heißt das, dass ich keine Treiber vergessen habe und es eigentlich laufen sollte?

---

### **Beitrag von „Chris007“ vom 13. Oktober 2021, 12:41**

Die Platte wird nur in macOS nicht erkannt?

Welches Format hat den die Platte? NTFS sollte je wenigstens lesbar sein.

Was sagt denn das Festplattendienstprogramm unter macOS zu den Platten?

---

### **Beitrag von „curry36“ vom 13. Oktober 2021, 12:48**

Die besagte Platte ist in ExFat - und richtig, auf Windows wird sie erkannt. Unter OSX benutze ich sie auch schon seit einem Jahr lang problemlos, aber eben mit einem SATA zu USB3 Adapter. Nur direkt Mainboard will sie in Osx nicht auftauchen (in Windows kein Problem).

Die zweite Platte die ich gerade getestet habe ist eine SanDisk in Mac OS Extended (Journaled), die unter Windows natürlich nicht angezeigt wird. Aber auch hier die gleiche Situation, über USB+Gehäuse klappts in OSX, direkt am Mainboard wird nichts angezeigt.

Die Tatsache, dass die CrucialM300 (ExFat) auch in Windows angezeigt wird wenn ich sie direkt ans Mb anschließe, sagt mir, dass ich bei der Verkabelung nichts falsch gemacht haben kann..

---

### **Beitrag von „Chris007“ vom 13. Oktober 2021, 12:52**

Im Festplattendienstprogramm werden die Platten unter macOS, wenn diese auf dem Board stecken, auch nicht angezeigt?

Sollte das so sein, scheint wohl irgendwo in Deiner OpenCore Config der Fehler zu liegen. Mir ist dazu zwar nichts bekannt, könnte aber durchaus möglich sein.

---

### **Beitrag von „curry36“ vom 13. Oktober 2021, 12:58**

Dort wird leider auch gar nichts angezeigt.

Ich hatte schon befürchtet, dass es möglicherweise an meiner Config liegen kann - sehr ärgerlich. Bin gerade nicht mehr so frisch in der Materie drin wie vor einem Jahr, als ich das alles gebaut habe.

---

### **Beitrag von „Chris007“ vom 13. Oktober 2021, 13:05**

Probiere doch mal eine Frische OC Config auf einem Stick aus. Der Dortania Guide ist auch sehr gut erklärt. 😊

---

### **Beitrag von „curry36“ vom 13. Oktober 2021, 13:51**

Cool, das werde ich ausprobieren. Das lässt mein System dann unberührt wenn ich vom Stick aus boote, oder?

Wenn mein Hackintosh morgen nicht mehr angehen würde, hätte ich sehr sehr große Probleme.

---

### **Beitrag von „Chris007“ vom 13. Oktober 2021, 13:56**

Richtig, die EFI und somit die OC Config auf deiner macOS NVMe bleibt davon unberührt. Wichtig ist nur das Du dann beim Test von USB Stick mit neuer OC Config bootest. 😊

---

### **Beitrag von „curry36“ vom 13. Oktober 2021, 13:59**

Danke dir für deine Hilfe!

Wenn ich den Fehler entdeckt habe, ist es mir dann möglich die Korrektur auf meinem bestehendes System durchzuführen oder müsste ich am Ende alles neu installieren?

---

### **Beitrag von „Chris007“ vom 13. Oktober 2021, 14:10**

Ja, Du kannst mit dem neuen OpenCore Stick dein bestehendes System booten, aber eben mit der neuen Config. Am installieren System ändert sich nix.

Sollten die SATA Platten mit der neuen OpenCore Config vom Stick jetzt unter macOS sichtbar sein, kannst Du die OpenCore Daten vom Stick direkt auf Deine EFI kopieren (die alten OC Daten löschen oder besser zippen und den OC Ordner löschen).

---

## Beitrag von „curry36“ vom 13. Oktober 2021, 14:15

Wunderbar, dann werde ich das am Wochenende ausprobieren!

Vielen Dank für deine Hilfe. Ich werde hier nochmal vorbeischauen und von einem positiven oder negativen Resultat berichten. 😊

---

## Beitrag von „curry36“ vom 18. Oktober 2021, 19:16

Konnte das Problem mit der "SATA-unsupported.kext" und dem dazugehörigen Eintrag in der config.plist beheben.

Danke für eure Zeit! 😊

---

## Beitrag von „5T33Z0“ vom 18. Oktober 2021, 23:06

UEFI > APFS > **MinDate** und **MinVersion** auf -1 setzten, falls macOS älter als Big Sur verwendet wird.

